

Protokoll der Gesellschafterversammlung

Tag:	Freitag, 27.02.2009, 20.00 Uhr
Ort:	Großgmain, Hotel Vötterl
Anwesend:	17 Gesellschafter persönlich anwesend, 8 Gesellschafter durch Bevollmächtigte vertreten, Gast 2. Bürgermeister Hubert Wieser
Tagesordnung:	1. Eröffnung und Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit 2. Geschäftsbericht, Finanzbericht und Kassenprüfungsbericht 3. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands 4. Beschlussfassung über die Aufteilung von Gewinn und Kapitalertragssteuer und über die Gewinnverwendung 5. Erneuerung des Turnhallendachs 6. Verschiedenes und Schlusswort

TOP 1 – Eröffnung, Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dr. Bernhard Kogler eröffnet um 20.15 Uhr die Versammlung und begrüßt die anwesenden Gesellschafter und als Gast den 2. Bürgermeister von Bayerisch Gmain, Hubert Wieser. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Die Versammlung ist mit 25 vertretenen Gesellschaftern (von 46) gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrags beschlussfähig. Die Tagesordnung wird gebilligt.

TOP 2 – Geschäftsbericht, Finanzbericht, Kassenprüfungsbericht

- a) Dr. Bernhard Kogler gibt einen Rückblick auf die Gesellschafterversammlung vom 29.02.2008 mit Neuwahl des Vorstands und die seitherige Tätigkeit des Vorstands (u.a. Verhandlungen mit der Sparkasse über die Freigabe von Konten, Verhandlungen mit der Gemeinde über die Anlagenerweiterung, Beibringung der Mittel zur Kapitalaufstockung, Auftragsvergabe und Montage der Anlagenmodule). Daneben waren die Sperrung der Turnhalle am 09.12.2008 und die sich für die Gesellschaft daraus ergebenden Konsequenzen ein Schwerpunkt der Vorstandsarbeit. Franz Sicklinger berichtet ergänzend über einen Schriftwechsel mit der BaFin wegen eines vermuteten Verstoßes gegen das Prospekthaftungsgesetz und mit der Versicherungsgesellschaft, die eine Versicherung der 5. Reihe z.Z. wegen des angeblichen Einsturzrisikos ablehnt.
- b) Peter Hauber berichtet über die Anlagenerweiterung, die am 17.10.2008 montiert wurde und am 13.11.2008 ans Netz ging. Die Kapazität der Anlage ist um 5,44 kWp auf 27,21 kWp gestiegen. Damit können künftig rund 23.000 kWh produziert und ca. 11.000 €/Jahr Erlöst werden. In 2008 war der Stromertrag mit 20.591 kWh überdurchschnittlich hoch.
- c) Franz Sicklinger weist im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit auf die monatliche Ertragsinformation im Gemeindeschaukasten und den tagesaktuelle Report auf der Homepage hin.
- d) Den Finanzbericht erstattet Franz Sicklinger: Die Gewinn- und Verlustrechnung weist Erträge von 11.313,28 € und Aufwendungen von 8.168,56 € aus, woraus sich ein Reingewinn von 3.144,72 € ergibt. Die Kapitalrendite betrug 2008 3,99 %. Die Bilanzsumme beträgt 135.000,73 €, das Eigenkapital am 31.12.08 104.349,51 €
- e) Die Kasse hat Willi Sailer am 19.02.09 geprüft; da er an der Teilnahme verhindert ist, verliert Hubert Wieser den Prüfungsvermerk, der eine ordnungsgemäße Buchführung bestätigt.

TOP 3 – Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands

2. Bürgermeister Hubert Wieser erläutert die Umstände, die zur Sperrung der Turnhalle geführt haben und den von der Gemeinde geplanten Umbau. In der Aussprache werden weiterhin die für die Gesellschaft ungünstigen Entscheidungen der Sparkasse kritisiert und ein Wechsel der Bank vorgeschlagen, was allerdings nach Auskunft des Vorstands erst nach Rückzahlung des Kredits möglich ist. Die Anregung von Dr. Heel, mit der Versicherungsgesellschaft eine Versicherung unter

Ausschluss des Einsturzrisikos abzuschließen, nimmt der Vorstand auf und wird entsprechend Kontakt mit der Versicherungsgesellschaft aufnehmen.

Am Schluss der Aussprache wird aufgrund des Prüfvermerks des Kassenprüfers der Vorstand (bei Enthaltung der Betroffenen) einstimmig entlastet.

TOP 4 – Beschlussfassung über die Aufteilung von Gewinn und Kapitalertragssteuer über die Gewinnverwendung

a) Die Gesellschafterversammlung beschließt auf Vorschlag des Vorstands einstimmig, Gewinn und Kapitalertragssteuer/Solidaritätszuschlag gem. § 8 Ziff. 4 des Gesellschaftsvertrags monatsweise entsprechend der Stromproduktion/Monat und den Anteilen am Eigenkapital jeweils am Monatsanfang auf die Gesellschafter aufzuteilen.

b) Der Vorstand schlägt vor, eine Gewinnausschüttung von 3,5 v.H. des Nominalkapitalanteils – für die 2008 eingezahlten Beträge anteilig – auszuzahlen und den Rest auf das Jahr 2009 vorzutragen. Aus der Versammlung wird vorgeschlagen, die Gewinnausschüttung auf 3,0 % zu reduzieren, der Vorstand schließt sich diesem Vorschlag an und die Versammlung beschließt dies einstimmig.

TOP 5 – Erneuerung des Turnhallendachs, Abbau, Zwischenlagerung und Wiederaufbau der Photovoltaikanlage

Peter Hauber erläutert die Entwicklung seit der Schließung der Turnhalle am 9.12.2008 und berichtet, dass der Gemeinderat am 16.2.2009 die Dachstuhlerneuerung, die Eindeckung mit einem Blechdach und weitere Maßnahmen (Lüftung, Brandschutz etc.) beschlossen hat. Für die Gesellschaft ergeben sich daraus folgende Konsequenzen: 1. Abbau der kompletten Fotovoltaikanlage incl. Leitungen kurz vor Baubeginn; 2. Zwischenlagerung der Module; 3. Beschaffung neuer Halterungen; 4. Neumontage der kompletten Fotovoltaikanlage nach Fertigstellung des Daches; 5. Im 2. Bauabschnitt Verlegung des Zählerkastens und der Wechselrichter. Der Vorstand hofft, die Umrüstung möglichst kostengünstig abwickeln zu können, indem aus den Reihen der Gesellschafter freiwillige Helfer eingesetzt werden und die Gemeinde eine Zwischenlagerung der Module in den Umkleideräumen gestattet.

TOP 6 – Verschiedenes und Schlusswort

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, dankt Dr. Bernhard Kogler den anwesenden Gesellschaftern für ihr Erscheinen und die Diskussion und schließt die Versammlung.

Anlagen: Einladung, Anwesenheitsliste

Für die Richtigkeit: Bayerisch Gmain, den 10.03.09



Franz Sicklinger, Protokollführer